Inhaltsverzeichnis

Ein	leitun	J	11		
1	Geschlecht, Männlichkeit und Vaterschaft				
	1.1	,Geschlechterverhältnisse' und ,Geschlechter-			
		arrangements'	24		
	1.2	Die Konstitution sozialer Ordnung und Prozesse der			
		Differenzierung und Hierarchisierung von Geschlecht	27		
	1.3	Konzeptualisierung von Männlichkeit(en)			
	1.4	Kulturelle Deutungsmuster von Männlichkeit			
	1.5	,Vaterschaft' und ,Väterlichkeit'	45		
	1.6	Wechselseitige Ausblendungen in der Männer- und			
		Vaterforschung	47		
2	Väterinitiativen: ein neues soziales Phänomen				
	2.1	Kollektive Zusammenschlüsse von Vätern	54		
	2.2	Untersuchungsperspektive und Fragestellungen	59		
3	Met	hod(olog)ische Überlegungen und methodische			
		etzung	67		
	3.1	Das Deutungsmusterkonzept	67		
	3.2	Grundannahmen und Vorgehensweise der Grounded			
		Theory	76		
		3.2.1 Offenheit mit Methode: Bezugnahme auf die			
		Grounded Theory	80		
		3.2.2 Methodische Umsetzung der Arbeit mit der			
		Grounded Theory	81		
	3.3	Gründe für die Wahl eines sequenzanalytischen			
		Verfahrens	84		
		3.3.1 Spielarten der Sequenzanalyse: Grundannahmen	0.0		
		und Vorgehensweisen	88		

	3.3.2	Bezugn	ahme auf sequenzanalytische Ansätze 98
	3.3.3	Method	ische Umsetzung der Arbeit mit
		sequenz	zanalytischen Ansätzen 102
3.4	Die D		105
	3.4.1		Zeitschrift für Väter107
	3.4.2		gewählte Textkorpus112
	3.4.3	Darstell	ungsweise115
.Ge	schlecht	erkamnf	und ,männliche Autonomie in
			ationen'117
4.1	Kamp	f zwische	en den Geschlechtern118
	4.1.1	Väter he	eute: Überflüssig, ausgeschlossen und
		entwerte	et119
		4.1.1.1	Der entsorgte Vater 120
		4.1.1.2	Kränkung, Wut und ,Konfliktlösung'
			durch Polarisierung130
	4.1.2	Neue Di	ifferenzierungen? Von allmächtigen
		Müttern	und ohnmächtigen Vätern135
		4.1.2.1	Die Allmacht der Mütter 136
		4.1.2.2	Differenzierungen zwischen Frauen:
			Feministinnen, Klammermütter und
			Supermütter 143
		4.1.2.3	Väter als Opfer im Geschlechterkampf 152
			4.1.2.3.1 Die Distanzierung vom
			Opfer159
			4.1.2.3.2 Archaische Vaterliebe 163
			4.1.2.3.3 ,Auch der abwesende
			Vater ist ein guter Vater' 166
		4.1.2.4	Ausdeutungen, Umschrift und Rein-
			szenierung der Geschlechterdifferenz 168
	4.1.3	Konzept	tualisierungen von Familie, Paarbe-
		ziehung	und Elternschaft176
		4.1.3.1	Widersprüche und Ambivalenzen in
			gesellschaftlichen
			Transformationsprozessen 176
		4.1.3.2	Das Auseinanderfallen von Paarbe-
			ziehung und Eltern-Kind-Beziehung 184
		4.1.3.3	Kinder als Garanten für eine lebens-
			lange Bindung 187

	4.1.4	vater: iv	iodernisierungsverherer und Akteure der		
		Moderni	sierung	191	
		4.1.4.1		192	
		4.1.4.2	Partnerschaft oder romantische Liebe –		
			Gleichheit oder Differenz	194	
4.2	Männ	liche Auto	nomie in Geschlechterkooperationen	200	
	4.2.1	Bewegu	ngen in Widersprüchen	202	
	4.2.2	.2 Das ,Väterproblem': zwischen alten Gewiss-			
		heiten ur	nd neuen Unsicherheiten	202	
		4.2.2.1	Fremdheit, Unsicherheit und		
			Funktionsverlust: ambige Verortungen		
			in Zeiten des Wandels	203	
		4.2.2.2	Abhängigkeitsszenarien und Auto-		
			nomiewünsche: Suchbewegungen nach		
			neuen Entwürfen von Vaterschaft und		
			Väterlichkeit		
	4.2.3		nte Orientierungen	211	
		4.2.3.1	Neuorientierungen zwischen Zwang		
			und Wunsch	212	
		4.2.3.2	Konkurrenz und Kooperation	214	
		4.2.3.3	,Allein unter Müttern': Familie als		
			fremdes Terrain	218	
		4.2.3.4	Ambivalente Bezugnahme auf die		
			Familie		
	4.2.4		z und Gleichheit		
		4.2.4.1	Frauenwelten – Männerwelten	229	
		4.2.4.2	Die Konstitution männlicher und		
			weiblicher Identitäten durch gleichge-		
			schlechtliche Identifikation	231	
		4.2.4.3	Naturalisierung von Differenz versus		
			Angleichung der Geschlechter		
		4.2.4.4	Gleichheit, Differenz und Hierarchie	241	
		4.2.4.5	Geschlechterpolitisches Ziel:		
			Angleichung ohne Gleichheit	243	
	4.2.5		ter, neue Mütter? Von Autonomie- und		
			nflikten in- und außerhalb der Familie	245	
		4.2.5.1	Mächtige ,Strukturen' und ohn-		
			mächtige Liebe		
		4.2.5.2	Neue Väter – traditionelle Mütter?	250	

		4.2.5.3		
			chancen in familialen Beziehungen	
				258
			1	263
	4.2.6	Konzept	tualisierungen von Familie, Paarbe-	
		ziehung	en und Elternschaft2	268
			Individualisierung' von Vätern? 2	269
		4.2.6.2		
			nisierung2	273
		4.2.6.3	Konzeptualisierungen der Vater-Kind-	
			Beziehung2	276
arra	ngemen	its und G	eschlechterbeziehungen – Konflikte	70
	Sozial	er Wande	l als Machtkampf oder Identitätskonflikt 2	83
5.2	Differe	ente Deutungen von Gleichheit, Differenz und		
	Hierar	chie		89
	arra in de 5.1	Widersprüc arrangemen in den Selbs 5.1 Sozial 5.2 Differe	4.2.5.4 4.2.5.5 4.2.6 Konzept ziehung 4.2.6.1 4.2.6.2 4.2.6.3 Widersprüchliche Verarrangements und Gin den Selbstdeutung 5.1 Sozialer Wande 5.2 Differente Deuts	Über die Verfügbarkeit von Machtchancen in familialen Beziehungen